Aus der DGI

<https://doi.org/10.1515/iwp-2019-2014>

DGI-Forum Wittenberg 16. bis 18. September 2019

„KI macht Schule“ ist das Motto des diesjährigen DGI-Forums Wittenberg, das vom **16. bis zum 18. September 2019** wieder in den Räumlichkeiten der Leucorea in der pittoresken Lutherstadt Wittenberg stattfinden wird. Passend zum Wissenschaftsjahr 2019 „Künstliche Intelligenz“ richten wir unser Augenmerk auf die Bedeutung von KI im und für den Bildungsbereich. Denn es ist offensichtlich, dass ‚Künstliche Intelligenz‘ beim Lehren und Lernen Veränderungen nach sich ziehen wird. Um das Thema proaktiv anzugehen und nicht von der bevorstehenden Disruption im Bildungsbereich überrollt zu werden, bedarf es einer konstruktiv-kritischen Beschäftigung über Fachgrenzen hinweg. Die Tagung richtet sich deshalb über das einschlägige Fachpublikum hinaus an eine breite Öffentlichkeit.

Die Meinungen zu KI im Unterricht gehen in viele unterschiedliche Richtungen. Unstrittig ist weitgehend, dass KI Unterrichtsstoff sein muss, um Grundlagen für das Verständnis dieser Form von automatisierten Vorgängen zu legen und eine nüchterne Skepsis ihnen gegenüber zu entwickeln. Mathematik, Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung müssen möglicherweise einen größeren Stellenwert erhalten. Die Steuerung von Lernprozessen durch KI wird hingegen als wenig sinnvoll angesehen, weil die sozialen und emotionalen Kontakte innerhalb der Lerngruppen und mit den Lehrenden wesentlich für den Lernerfolg sind. Wenn KI-basierte Systeme die Lehrkräfte bei administrativen Aufgaben entlasten können, etwa der Erarbeitung der Stundenpläne, ist das sicherlich begrüßenswert, die Ausleihe von Lernmitteln mittels Gesichtserkennung dürfte hingegen eher auf Ablehnung stoßen.

Im Bereich der Spracherkennung und -verarbeitung finden interessante Entwicklungen statt, die das Selbstlernen in der Erwachsenenbildung durch automatisierte Zusammenfassungen, Übersetzungen in oder aus Fremdsprachen oder in leichte Sprache erleichtern können. Auch das Umwandeln eines Textes in einen, der sich leichter vorlesen lässt, was in einem Forschungsprojekt der Uni Halle-Wittenberg versucht wird, bietet interessante Perspektiven. Über diese und andere Einsatzmöglichkeiten der KI im Bildungsbereich wollen wir eine lebendige Diskussion führen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Programm finden Sie auf unserer DGI-Website unter <https://dgi-info.de/dgi-forum-wittenberg/>.

Bitte mitmachen: DGI-Online-Umfrage „KI macht Schule“

Im Vorfeld des DGI-Forums Wittenberg möchten wir gerne ein Meinungsbild zum Thema Künstliche Intelligenz im Bildungsbereich einfangen. Dazu bitten wir Sie, sich an einer kurzen anonymisierten Online-Umfrage zu beteiligen. Welche Entwicklungen sehen Sie und wie schätzen Sie diese ein?

Die Digitalisierung von Lehr- und Lernmaterialien, Open Educational Resources, Gamification zur Unterstützung spielerischen Lernens, Simulationen in Ausbildungsbetrieben, KI als Unterrichtsthema und Instrument bei der Vermittlung von Informationskompetenz beeinflussen die Vermittlung von Information und die Aneignung von Wissen. Werden künftig noch Schulbücher gelesen oder ausschließlich Erklärvideos angesehen? Welche Funktionen wird ein Schülerausweis künftig haben? Wird der Zugang ins Schulgebäude per Gesichtserkennung kontrolliert und die Eltern bekommen sofort eine Nachricht, wenn das Kind zu spät ist?

Die Online-Umfrage besteht aus zwölf Fragen, die sich schnell beantworten lassen. Auf dem DGI-Forum Wittenberg werden wir die Ergebnisse präsentieren und diskutieren. Zur Online-Umfrage: <https://www.umfrageonline.com/s/6ac5a4d>

Vielen Dank fürs Mitmachen!

Neue Mitarbeiterin in der DGI-Geschäftsstelle Frankfurt

In der DGI-Geschäftsstelle haben wir seit dem 1. März 2019 eine neue Mitarbeiterin. Christine Voigt verstärkt das Team um Dr. Margarita Reibel-Felten (Chefredaktion der IWP und Leitung der Geschäftsstelle) und Sabine Buhlmann (Buchführung und Mitgliederverwaltung).

Christine Voigt ist ausgebildete Buchhändlerin und war zehn Jahre lang als Teamleiterin in der Fachbibliothek des Zentralbereichs Forschung und Technik der Siemens AG in Erlangen tätig. Nach einer Beschäftigung an der Universitätsbibliothek Erlangen wechselte sie zur IG Metall, wo sie zunächst in der Projektarbeit zum Thema „Angestellte in der IG Metall“ mitarbeitete. Der Bereich „Bildungsarbeit“ gehörte ebenfalls zu ihrem Tätigkeitsbereich. Nach einem Fernstudium „Arbeitsrecht“ an der Universität Köln in Zusammenarbeit mit der IG Metall übernahm sie die Rechtsberatung der Mitglieder für die IG Metall Erlangen. In diesem Zusammenhang wurde sie vom DGB für die Tätigkeit als ehrenamtliche Arbeitsrichterin beim Arbeitsgericht Nürnberg berufen. In einem nächsten Schritt wechselte sie in die Vorstandsverwaltung der IG Metall nach Frankfurt am Main. Dort war sie im Bereich Organisationsmanagement tätig.

In der DGI-Geschäftsstelle wird sie vornehmlich die Bereiche Veranstaltungen und Weiterbildung betreuen. Erreichbar ist sie unter voigt@dgi-info.de.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

DGI-Fort- und Weiterbildungsangebot im Herbst 2019

Aufgrund der positiven Resonanz auf unser Fort- und Weiterbildungsprogramm wollen wir im Herbst 2019 unser Angebot an DGI-Praxisseminare ausbauen und weiterentwickeln. Sie stehen alle unter dem Motto „Wissen für Information Professionals – von DGI-Mitgliedern für DGI-Mitglieder“. Neben einer Reihe neuer Themen, haben wir für einzelne Lehreinheiten einen zweistufigen Seminar-aufbau entwickelt, der es Teilnehmenden erlaubt je nach ihrem Wissensstand entweder das Basis-Modul, das Fortgeschrittenen-Seminar oder beides zu besuchen. Unsere Themen werden sein:

- **Kommunikation für Information Professionals**
28. Oktober 2019: Modul 1 – Zielorientiert und erfolgreich kommunizieren, Theorie und praktische Übungen (eintägig)
29. Oktober 2019: Modul 2 – Rhetorik und Präsentationstechniken: Ideen und Produkte überzeugend vermitteln (eintägig)
- **Methoden und Instrumente der formalen und inhaltlichen Informationserschließung**
4. November 2019: Modul 1 – Metadaten gegen das Informationschaos – Einführung in die formale und inhaltliche Erschließung (eintägig)
5. November 2019: Modul 2 – Klassifikationen, Thesauri, Taxonomien, und Ontologien (eintägig)
- **Datenschutz in der Praxis – ein Jahr DSGVO**
6. November 2019: Modul 1– Vorgaben zur Auftragsdatenverarbeitung, Umgang mit Kundendaten, Dokumentationspflichten (eintägig)
- **Teambildung und Zusammenarbeit im digitalen Zeitalter**
14. November 2019: Modul 1– Tools, Techniken, Erfolgsfaktoren (eintägig)
- **Das Urheberrecht und seine Einhaltung**
15. November 2019: Modul 1– Urheberrecht in Unternehmen, Rechte der Autoren, internationale Bestimmungen, Dokumentenlieferdienste, Lizenzen (eintägig)
- **Wissensmanagement**
2. Dezember 2019: Modul 1 – Wissenstransfer und Know-how-Sicherung in Unternehmen. Eine Einführung für Information Professionals (eintägig)
- **Projektplanung, -durchführung und -evaluierung**
9. Dezember 2019: Modul 1– Einführung für Information Professionals (eintägig)

Positionspapier der DGI-Fachgruppe AKTS

Die DGI-Fachgruppe AKTS (Arbeitskreis Terminologie und Sprachfragen) hat im Nachgang zu ihrer öffentlichen Sitzung bei den DGI-Praxistagen am 8. November 2018 ein Positionspapier zu Terminologie und Künstlicher Intelligenz verfasst. Es soll als Denkanstoß dienen und zur Diskussion anregen.

Terminologie und Künstliche Intelligenz (KI)

Die DGI als Fachgesellschaft und ihre Mitglieder sind an Entwicklung und Umsetzung von KI direkt oder indirekt beteiligt. Sowohl die Arbeitsplätze im Informationsbereich als auch das private Umfeld sind unmittelbar betroffen.

Der Begriff „Künstliche Intelligenz“ (en „artificial intelligence“, fr „intelligence artificielle“) steht für die Nutzung fortgeschrittener IT-Verfahren, wie das maschinelle Lernen, die sachlich-sprachliche Zusammenhänge analysieren, daraus Situationen selbstständig erkennen und Probleme lösen können. KI ihrerseits verwendet sprachgestützte Interfaces zur Kommunikation zwischen Mensch und Maschine.

„Big Data“, d. h. vorliegende empirische Datenbestände in großer Zahl, bilden die Grundlage zahlreicher KI-Anwendungen. Da in vielen Bereichen der KI die menschliche Sprache eine wesentliche Rolle spielt, ist der terminologische Aspekt klarer und sorgfältiger Sprachverwendung von ausschlaggebender Bedeutung für einen verantwortungsvollen KI-Einsatz. Deshalb ist für sinnvolle und verantwortungsvolle Anwendung von KI die Qualität der zugrunde liegenden sprachlichen Äußerungen entscheidend. Sorgfältig überprüfte und begrifflich sauber ausgearbeitete Daten sind erforderlich, wo mittels KI-Algorithmen Entscheidungen getroffen und ausgeführt werden.

Terminologie als planmäßige Sichtung, Entwicklung und Bereitstellung von Begriffen kommt hierbei eine Schlüsselrolle zu, weil sie in besonderer Weise geprüfte und sachlich zutreffende Daten bereitstellt.

Insbesondere im Bereich der Fachkommunikation kommt es auf eindeutige begriffliche Grundlagen an. So drückt sich auch die Entwicklung von KI in den terminologischen, begrifflichen, sprachlichen Fassungen aus, die in der wissenschaftlichen und öffentlichen Kommunikation über KI ihre Rolle spielen. Systematische Terminologiarbeit dient also auch dem Selbstverständnis der KI und kann aus dem sich im Laufe der Jahre verändernden Begriffsverständnis die erfolgte Entwicklung aufzeigen.

Eine effektive Fachkommunikation innerhalb der interdisziplinären KI-Gemeinschaften aus Entwicklern und Anwendern ist deshalb nur mit einer sorgfältig angewendeten Fachsprache gewährleistet. Daneben kommt es aber auch darauf an, dass in der öffentlichen Kommunikation gesellschaftlich und ethisch verantwortbare Inhalte Ausdruck finden.

Aus Sicht der Informationswissenschaft und Informationspraxis gilt daher:

Künstliche Intelligenz braucht Terminologie!

Kooperation mit der ÖGDI

Die DGI und die ÖGDI (Österreichische Gesellschaft für Dokumentation und Information) haben einen Kooperationsvertrag zur Stärkung ihrer Partnerschaft geschlossen, der es den Mitgliedern beider Fachgesellschaften erlaubt, die Mitglieder-Vergünstigungen der jeweils anderen Gesellschaft in Anspruch nehmen zu können. Mitglieder der DGI können künftig zu ermäßigten Gebühren an den Veranstaltungen der ÖGDI teilnehmen und umgekehrt.

DGI-Mitglieder stellen sich vor

Jonathan D. Geiger, M.A.

Doktorand an der TU Darmstadt im Fachbereich Philosophie, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Digitalen Akademie der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz.

DGI-Mitgliederversammlung 2019

Die DGI-Mitgliederversammlung 2019 wird im Rahmen des DGI-Forums Wittenberg am 18. September 2019 um 14:00 Uhr in der LEUCOREA, Collegienstraße 62, 06886 Lutherstadt Wittenberg stattfinden.

Bitte merken Sie sich den Termin bereits vor. DGI-Mitglieder werden innerhalb der satzungsgemäßen Frist eine schriftliche Einladung erhalten. Wir freuen uns, wenn möglichst viele DGI-Mitglieder teilnehmen.

Deutsche Gesellschaft für Information und Wissen e.V.

**Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der DGI, 18. September 2019,
14:00 Uhr, LEUCOREA, Collegienstraße 62, 06886 Lutherstadt Wittenberg**

Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Verabschiedung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 8. November 2018
4. Ehrung von Mitgliedern
5. Vorlage des Geschäftsberichts über die Entwicklung der DGI im Jahr 2018
6. Erläuterung des Jahresabschlusses 2018
7. Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2018
8. Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 5 bis 7
9. Genehmigung der Jahresrechnung 2018
10. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2018
11. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2019
12. Kooperationen mit anderen Fachgesellschaften und Verbänden
13. Vorlage, Diskussion und Verabschiedung des Haushaltsplans 2019
14. Ausblick auf den Haushaltsplan 2020
15. Verschiedenes

Die DGI auf dem Bibliothekskongress 2019

2019 fand der 7. Bibliothekskongress 18. bis 21. März 2019 zugleich als 108. Bibliothekartag im Congress Center Leipzig unter dem Motto „Bibliotheken verändern“ statt. Gastland waren die Niederlande. Wie schon in den Jahren zuvor war die DGI auch in Leipzig zusammen mit LexisNexis, TIB Hannover, ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur auf einem Gemeinschaftsstand ver-

treten. Ebenfalls vertreten waren auf unserem Stand die Arbeitsgemeinschaft der Museumsbibliotheken und der Berliner Arbeitskreis Information. Wir bedanken uns für die zahlreichen Besuche von Interessenten, Freunden und Mitgliedern der DGI. Die anregenden Gespräche haben wir sehr genossen. Aufgrund dieser erneut positiven Erfahrungen möchten wir auch 2020 versuchen beim 109. Bibliothekartag vom 26. bis 29. Mai in Hannover wieder Mitglieder und Freunde der DGI auf einem Gemeinschaftsstand zu versammeln. Interessenten werden gebeten, sich unter mail@dgi-info.de in der Geschäftsstelle zu melden.